



ANN_KÖLN NEWS #11.2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwei Jahre lang war der Nachzug der Familien zu den subsidiär Geschützten in Deutschland komplett ausgesetzt. Im Frühjahr 2018 wurde dann nach wochenlangem Ringen in der großen Koalition die höchst umstrittene Obergrenze von 1000 Flüchtlingen pro Monat festgelegt. Seit dem 1. August können Geflüchtete, die einen eingeschränkten Schutzstatus haben, ihre Familienangehörigen nach Deutschland nachholen. Theoretisch...

Wie so oft hapert es an der praktischen Umsetzung. Eine vollständigen Bericht zur Veranstaltung „Caritas im Gespräch – Recht auf Familie für alle? Diskussion um Familienzusammenführung und Auswirkung auf die Integration von Flüchtlingen“ können Sie [hier](#) nachlesen.

Christine Lieser und Clemens Zahn

INHALT ANN_Köln NEWS #11.2018

AKTUELLES & POLITISCHES.....	3
<i>LESEN HILFT! BENEFIZLESUNG ZUGUNSTEN VON SEAWATCH E. V.</i>	3
<i>22. BERICHT ZUR SITUATION VON GEFLÜCHTETEN IN KÖLN</i>	3
<i>FACHTAG: WO BITTE GEHT'S ZUR ARBEIT?</i>	3
<i>80 JAHRE REICHSPOGROMNACHT</i>	3
<i>AUSZUGSMANAGEMENT SUCHT WOHNUNGSLOTSEN</i>	4
VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN	5
<i>NEUE ANGEBOTE DES MALTESER INTEGRATIONSDIENSTES</i>	5
<i>3 JAHRE SAMO.FA</i>	5
<i>AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE - KÖLN UND PALMYRA“</i>	5
<i>YALLA ZUSAMMEN – LASST UNS GEMEINSAM SINGEN!</i>	6
<i>THEATERWORKSHOP „EIN LEBEN OHNE GRENZEN“</i>	6
<i>FRAUENSTADTFÜHRUNG MIT UND FÜR GEFLOHENE FRAUEN</i>	6
<i>WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE!</i>	6
<i>KONFERENZ INTERKULTURELLES KÖLN 2018</i>	7
ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG.....	7
<i>MIGRANTENUNTERNEHMEN - VIELFALT NUTZEN, ERFOLGREICH BERATEN</i>	7
<i>INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT</i>	7
QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG	8
<i>NEUE ANGEBOTE DER CARITAS - PERSPEKTIVBERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE</i>	8
<i>ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN – ABENDVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS</i>	8
<i>FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR</i>	9
<i>SKF KÖLN: INFOVERANSTALTUNG VORMUNDSCHAFT FÜR MINDERJÄHRIGE GEFLÜCHTETE</i>	10
<i>AWO KÖLN – KOLLEGIALER AUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE</i>	10
NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN	11
<i>BEZIRK INNENSTADT</i>	11
<i>BEZIRK RODENKIRCHEN</i>	12
<i>BEZIRK LINDENTHAL</i>	12
<i>BEZIRK EHRENFELD</i>	13
<i>BEZIRK NIPPES</i>	14
<i>BEZIRK CHORWEILER</i>	14
<i>BEZIRK PORZ</i>	15
<i>BEZIRK KALK</i>	16
<i>BEZIRK MÜLHEIM</i>	17
	2

INFORMATIONEN & MATERIALIEN	17
NEUES HANDBUCH FÜR EHRENAMTLICHE	17

AKTUELLES & POLITISCHES

LESEN HILFT! BENEFIZLESUNG ZUGUNSTEN VON SEAWATCH E. V.

[Sea Watch e.V.](#) ist eine gemeinnützige Initiative, die sich der zivilen Seenotrettung von Flüchtenden verschrieben hat. Um diese vielfach gefährdete Rettungsarbeit zu sichern, haben sich die unabhängigen Buchhandlungen in Köln dazu entschlossen, die Arbeit von Sea Watch e.V. durch eine große Benefizlesung zu unterstützen. Die Lesung findet am Dienstag, 6. November 2018, 20 h, in der [Kirche St. Agnes](#), Neusser Platz, 50670 Köln statt. Es werden lesen: Navid Kermani, Melanie Raabe, Oliver Bottini, Aladin El Mafaalani & Larissa Bender. Texte werden gelesen von Lucie Emons und Matthias Kiel. Moderation: Stefanie Junker und Ulrich Noller. Es wird einen üppigen Büchertisch geben. Alle Autoren und Autorinnen, Moderator und Moderatorin, Sprecher und Sprecherin verzichten auf Ihre Honorare. Alle Erlöse gehen vollständig an Sea Watch e.V. Eintrittskarten zum Preis von 10 € gibt's in den [beteiligten unabhängigen Buchhandlungen](#) und an der Abendkasse.

22. BERICHT ZUR SITUATION VON GEFLÜCHTETEN IN KÖLN

Die Stadt Köln hat den 22. Flüchtlingsbericht vorgelegt, der mit Stichtag 30.09.2018 aktuelle Zahlen zur Unterbringung und zur stadtweiten Verteilung von Unterkünften präsentiert. Der Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung sowie den Zielvorgaben und Planungsperspektiven der Unterbringung für 2019. Den Bericht finden Sie [hier](#).

FACHTAG: WO BITTE GEHT'S ZUR ARBEIT?

Beim [Fachnachmittag der Aktion Neue Nachbarn](#) (30.11.2018, 13-17 Uhr im FORUM VHS im Museum am Neumarkt) dreht sich in diesem Jahr alles rund um die Arbeitsmarktintegration Geflüchteter. Wir freuen uns auf NRW Staatssekretärin Serap Güler und viele interessante Gäste auf dem Podium. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Martin Herrndorf. Für Catering und Musik sind IN VIA, Darwish Süßigkeiten und die Band Addis am Start. Es wird also anspruchsvoll – sowohl für Geist, Gehör und Gaumen... Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung: anmeldung@katholisches.koeln. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie am Mittagsimbiss teilnehmen. Wir freuen uns auf Sie!

80 JAHRE REICHSPOGROMNACHT

Am 09. November jährt sich zum 80. Mal die [Reichspogromnacht](#), in der der nationalsozialistische Terror gegen die jüdische Bevölkerung auch in Köln einen furchtbaren Kulminationspunkt erreichte. Die Synagogen in der Roonstraße, der Glockengasse und der Körnerstraße fielen gezielt gelegten Bränden zum Opfer, das jüdische Gotteshaus in der St.-Apern-Straße wurde verwüstet und auch das jüdische Gemeindeeigentum in Deutz und Mülheim wurde nicht verschont. Wohnungen und Geschäfte jüdischer Mitbürger wurden zerstört und ausgeraubt. Jetzt erinnern zahlreiche Veranstaltungen in Köln an diese Terrornacht, die den Umschlag von der Ausgrenzung und Drangsalierung jüdischer Mitbürger hin zur systematischen Vernichtung jüdischen Lebens in Deutschland markiert:

VOR 80 JAHREN: DER NOVEMBERPOGROM IN KÖLN

Das [NS-Dokumentationszentrum](#) zeigt aus Anlass der 80. Wiederkehr der Reichspogromnacht eine Gedenkinstallation, die vom 07. November 2018 bis zum 06. Januar 2019 zu sehen ist, und die sich auf die Geschehnisse in Köln konzentriert. Die Matinee mit Führung ist am 06. November um 12 Uhr. Für alle, die über den Besuch der Ausstellung mit der Schulklasse nachdenken, bietet sich die Fortbildung am 07. November um 15 Uhr an. Hier werden die Ausstellung und die Möglichkeiten für den Einsatz im Unterricht sowie begleitende Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Für SuS ab der 9. Klasse gibt es das Angebot einer Stadteinführung durch Ehrenfeld mit anschließendem Besuch der Ausstellung. Anmeldung zur Fortbildung (für Lehrkräfte) bis 02.11.2018 [hier](#). Ebenfalls zum Begleitprogramm der Ausstellung gehört der Vortrag „Die ‚Reichskristallnacht‘ im November 1938: Inszenierte Gewalt gegen Juden“ des Historikers Prof. Dr. Wolfgang Benz, der den 09. November 1938 „als Fanal für alles Künftige“ und Übergang von der Diskriminierung und Drangsalierung der jüdischen Mitbürger zu ihrer Verfolgung, Entrechtung und systematischen Vernichtung bezeichnet. Termin: 07. November 2018, 19 h, NS Dokumentationszentrum, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln. Teilnehmergebühr: 4,50 €/2,00 €. Weitere Veranstaltungen aus dem Begleitprogramm zur Ausstellung im NSDOK finden Sie [hier](#).

80 JAHRE REICHSPOGROMNACHT: SYNAGOGA UND ECCLESIA

Antijüdische Darstellungen im Kölner Dom und in der kirchlichen Baukunst nach 1880: Antijudaismus und Antisemitismus sind keine Erfindungen rassistischer, weltlicher Ideologien, sie haben eine lange und furchtbare Geschichte in den zweitausend Jahren des Christentums, des mittelalterlichen und neuzeitlichen Europas. Die Kölnische Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit erinnert in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Köln, dem Katholischen Stadtdekanat Köln und dem Evangelischen Kirchenverband Köln und Region mit der Veranstaltung „[Synagoga und Ecclesia](#)“ am 07. November um 19.30 Uhr im Domforum daran, dass bis in das 20. Jahrhundert hinein antijüdische Artefakte und bildliche Darstellungen ein programmatischer Teil kirchlicher Baukunst waren. Eintritt: 3,00 Euro.

AUSZUGSMANAGEMENT SUCHT WOHNUNGSLOTSEN

Das Auszugsmanagement ist eine Kooperation aus den drei Trägern, Caritas, Kölner Flüchtlingsrat und DRK und wird seit 2011 von der Stadt Köln gefördert. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen mit Fluchthintergrund den Auszug aus den städtischen Flüchtlingsunterkünften zu ermöglichen und sie bei der Suche nach geeignetem Wohnraum und dem Wohnungswechsel zu begleiten. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören die Akquise von Privatwohnungen, Klärung von Kostenübernahmen mit den Behörden, Unterstützung beim Abschluss von Mietverträgen, Umzugsabwicklung und eine dreimonatige Nachbetreuung. Auch die Durchführung von Informationsveranstaltungen für ehrenamtlich Engagierte und geflüchtete Menschen ist ein Teil der Arbeit. Als Wohnungslotse oder Wohnungslotsin im Auszugsmanagement unterstützen Sie die Kund*innen bei der Suche nach einer geeigneten Privatwohnung in Köln. Dabei geht es um ganz praktische Hilfen, wie beispielsweise bei der WBS Beantragung zu helfen, die Internetrecherche des Wohnungssuchenden zu unterstützen und zu Vermietern und Wohnungsgesellschaften Kontakt aufzunehmen. Ihre Kompetenzen als Netzwerker*in sind gefragt, aber auch viel Geduld und ein langer Atem für eine kontinuierliche Recherche auf dem Kölner Wohnungsmarkt, die mit vielen Wohnungsabsagen verbunden sein kann.

Fachlich unterstützt werden Sie durch die Mitarbeiterinnen im Auszugsmanagement und erhalten eine interessante und auf Ihren Einsatz vorbereitende Einführung und Einblicke in alle für die Wohnungssuche relevanten Themenbereiche. Wenn Sie Spaß haben an der Arbeit mit verschiedenen Menschen, offen sind gegenüber anderen Einstellungen und Wünschen, sie gesetzliche Vorgaben und offizielle Formulare nicht abschrecken und Sie auch mal einen Misserfolg verkraften können...

...dann melden Sie sich gerne zu einem Informationsgespräch bei Sonja Schwarzenbacher, Tel.: 0221-84641363, Sonja.Schwarzenbacher@caritas-koeln.de.

VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN

NEUE ANGEBOTE DES MALTESER INTEGRATIONSDIENSTES

Am 04. November starten die [Malteser Integrationslotsinnen](#) mit einem neuen Projekt, das sich ausschließlich an Frauen richtet. „Yoga für Frauen im interkulturellen Austausch“ ist ein Angebot für Frauen mit und ohne Fluchthintergrund, die sich Zeit für Sport, Entspannung und Gespräche nehmen wollen. Alle Interessierten sind am 04.11. von 15 bis 17 Uhr zum Kennenlernen und Yoga-Workshop im Stuntwerk Köln eingeladen. Anschließend findet der Yogakurs 14tägig mittwochs ab 07.11.2018 von 19 bis 21 Uhr im Stuntwerk Köln, Schanzenstr. 6-20, statt. Einstieg jederzeit möglich.

In Kooperation mit dem BüZe Ehrenfeld findet das Kochprojekt „Die Küchenköniginnen“ jeden Dienstag um 14.15 Uhr im Eckzimmer/Küche des Bürgerzentrums Ehrenfeld, Venloer Str. 429, statt. Kochen, reden, gemeinsam essen – darum geht es bei dem Projekt, das sich ausschließlich an Frauen richtet. Gekocht und gegessen wird bis etwa 16:00/16:30 Uhr, die Kosten für Lebensmittel, etc. werden übernommen. Ehrenamtliche Helferinnen übernehmen die Organisation der wöchentlichen Treffen. Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen! Anmeldung oder Fragen: Jeannine Bechhaus, Malteser Integrationsdienst, jeannine.bechhaus@malteser.org, 0175 5916828 oder Ina Kraft, Malteser Integrationsdienst, ina.kraft@malteser.org, 01517 4209140.

3 JAHRE SAMO.FA

Die Laufzeit von samo.fa neigt sich nun - nach drei erfolgreichen Jahren - dem Ende zu. Ziel ist es, dies zum Anlass zu nehmen, um nochmals zusammen zu kommen, Dialoge weiterzuführen und uns bei euch zu bedanken. Daher laden wir euch herzlich ein! Inklusive "Wohnzimmerkonzert" von Maya Lisa & Jonas Vogelsang! Am Mittwoch, den 7. November.2018 um 18 Uhr
Im Solibund e.V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln. Bitte sagt uns doch unter:
yvonne.niggemann@solibund.de Bescheid, ob wir mit Euch und vlt. noch jemand von Eurem Team rechnen dürfen.

AUSSTELLUNG „DIE SPRACHE DER STEINE - KÖLN UND PALMYRA“

Köln und Palmyra in Syrien haben Gemeinsamkeiten – in der Historie, und vielleicht auch in Zukunft. Beide Städte tragen antike Spuren aus der Römerzeit, beide sind durch Kriege massiv zerstört worden. Gebäude und Steine sind Erinnerungen der geschichtlichen Entwicklungen beider Städte. Der syrische Designer Hassan Shabban, seit April 2015 in Deutschland, ließ sich auf Grund dieser Eindrücke zum Design von Frauenkleidern anregen, die „Steine zum Sprechen bringen“ sollen. Er hofft, dass Palmyra – wie Köln – wieder aufgebaut wird. Durch die Gestaltung der Kleider hat er

bereits begonnen, sich persönlich kreativ und hoffnungsvoll mit einem Neuanfang auseinanderzusetzen. Fotos/Bilder aus der Zeit der Blüte und Zerstörung der beiden Städte verdeutlichen den Background seiner Idee. Bei der Vernissage wird die „Sprache der Steine“ zusätzlich durch eine Lesung von Wortbeiträgen ergänzt.

Die [Ausstellungseröffnung](#) findet am Samstag, 03. November um 16 Uhr statt. Ausstellungsort: Klarissenkloster, Kapellenstr. 51, 51103 Köln-Kalk. Öffnungszeiten der Ausstellung: So., 04.11. von 10:30 bis 15 Uhr und Mo., 05.11. bis Do., 08.11. von 12 bis 18 Uhr.

Informationen und Kontakt: Susanne Rabe-Rahman und Theresa Werhan, Interkulturelles Zentrum Kalk, Caritasverband Köln, Tel.: 0221 22214815, E-Mail: ikz-kalk@caritas-koeln.de.

YALLA ZUSAMMEN – LASST UNS GEMEINSAM SINGEN!

Ein neues [Chorprojekt](#), das (nicht nur) deutsche und arabische Stimmen zum Klingen und Schwingen bringen möchte, startete im September mit hoffnungsvollen Probeterminen: Yalla zusammen – lasst uns gemeinsam singen! Chorleiter Ahmad Nakishbandi freut sich über weitere Stimmen.

Interessenten an diesem deutsch-arabischen Chorprojekt sind herzlich eingeladen, an den wöchentlich stattfindenden Proben teilzunehmen, die jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr im Klarissenkloster, Kapellenstr. 51, 51103 Köln stattfinden. Theresa Werhan, Tel. 0178 9094690, E-Mail: theresa.werhan@caritas-koeln.de.

THEATERWORKSHOP „EIN LEBEN OHNE GRENZEN“

Theater als Ausdrucksform, die eigene Geschichte zu erzählen - Theater als Möglichkeit, sich die Geschichten anderer erzählen zu lassen, Theater als Begegnungsraum, gemeinsam eine neue Geschichte zu kreieren - jenseits der Sprachen und Grenzen. Zu diesem Abenteuer lädt der Theatermacher Gerardo Espinoza Santos ein. Der [Workshop](#) richtet sich an Menschen aller Nationalitäten ab 16 Jahren. Santos bringt Erfahrungen aus Lateinamerika in der Arbeit mit Geflüchteten mit und möchte Menschen aller Nationalitäten ehrenamtlich dabei unterstützen, negative Erfahrungen aufzuarbeiten und sich gegen Diskriminierung zu wehren. Der Workshop startete am 12.10.18, der Einstieg ist jederzeit möglich. Zeit und Ort: freitags 17 bis 20 Uhr, Klarissenkloster 53, 51103 Köln. Informationen und Kontakt: Theresa Werhan, Tel. 0178 9094690, E-Mail: theresa.werhan@caritas-koeln.de.

FRAUENSTADTFÜHRUNG MIT UND FÜR GEFLOHENE FRAUEN

„Wir machen uns gemeinsam auf den Weg“ – unter diesem Motto lädt der SkF Köln geflüchtete Frauen am 20. November um 14 Uhr zu einem Stadtspaziergang ein. Treffpunkt ist der Mauritiussteinweg 77-79. Kinder und Freundinnen dürfen sehr gerne mitgebracht werden, die Kinder werden betreut. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Bei der Stadtführung sollen auch Frauen vorgestellt werden, die die Stadt ganz besonders geprägt haben. Da die Plätze auf 40 Teilnehmerinnen beschränkt sind, teilen Sie dem SkF bitte mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden. Sie bekommen dann zusätzlich eine Fahrkarte für den Tag. Anmeldung und weitere Infos bei Anne Rossenbach anne.rossenbach@skf-koeln.de oder Tel.: 0221 12 69 5 – 0.

WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE!

Das tolle Angebot der Kölner Philharmonie für Geflüchtete und Ehrenamtliche - drei Karten zum Preis von 18 Euro - wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis.

Samstag, 17.11.2018, 20 h: Persische Klassik mit dem Ensemble Barbat und dem Ali Ghamsari Ensemble. Hörproben [hier](#) und [hier](#). Sonntag, 25.11.2018, 18 h: Emmanuel Tjeknavorian, Violine spielt Mozart und Richard Strauss. [Hörprobe](#). Zu diesem Konzert findet um 17 h eine Einführung statt. Tickets erhalten Sie mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder per Email an karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht.

KONFERENZ INTERKULTURELLES KÖLN 2018

Am 23. November findet um 12.30 Uhr die diesjährige Konferenz Interkulturelles Köln im Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1 in 50765 Köln statt. Aufbauend auf den Ergebnissen der [Studie](#), die im vergangenen Jahr vorgestellt wurde, sollen jetzt good practice Beispiele und Gelingensfaktoren aus den Bereichen kommunales Integrationsmanagement, Flucht, Antidiskriminierungsarbeit und Mehrsprachigkeit in Kitas vorgestellt werden. Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung (bis 14.11.) finden Sie [hier](#).

ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG

MIGRANTENUNTERNEHMEN - VIELFALT NUTZEN, ERFOLGREICH BERATEN

Die Veranstaltung "Migrantenunternehmen - Vielfalt nutzen, erfolgreich beraten" wird gemeinsam vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW & dem Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie NRW organisiert. Die Veranstaltung findet am 7. November 2018, von 9:00 bis 16:30 Uhr, Flughafen Düsseldorf statt. Im Fokus steht der Dialog über erfolgreiche Beratung migrantischer Unternehmerinnen und Unternehmer. Es geht um die Frage, wie regionale Netzwerke aussehen sollten, um migrantischen Unternehmerinnen und Unternehmern beim Gründungsprozess und beim Unternehmensaufbau wertvolle Hilfen leisten zu können. Darüber hinaus berichten Experten aus der Praxis, mit welchen Beratungsstrukturen man gezielter als bisher die Potenziale von Menschen mit Migrationsgeschichte aus unterschiedlichen Ländern bei der Unternehmensgründung in Nordrhein-Westfalen begleiten und unterstützen kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT

Die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ wird fortgesetzt. Der nächste Termin ist der 08.11. von 17 bis 19 Uhr. Die Ehrenamtsinfo findet jeden 1. Donnerstag im Monat in den neuen Räumlichkeiten statt: Butzweilerhofallee1, 50829 Köln-Ossendorf, Raum 2 BIZ (Berufsinformationszentrum). ÖPNV: Straßenbahnlinie 5, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof", Buslinie 139, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof" Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen mario.ascani@web.de.

NEUE ANGEBOTE DER CARITAS - PERSPEKTIVBERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Die [Perspektivberatung für Flüchtlinge](#) des Caritasverbandes startet im Herbst [neue Gruppenangebote](#) zur Information über Rechte und Perspektiven für Geflüchtete – unabhängig von ihrem aktuellen Status:

(SELBST-)HILFE FÜR GEFLÜCHTETE MIT BEHINDERUNGEN

Ab 29.10.2018 startet im Klarissenkloster, Kapellenstr. 45, 51103 Köln, ein Gruppenangebot von / für Menschen mit Fluchthintergrund, die auf Grund von Behinderungen besonders schutzbedürftig sind. Dazu sind 14tägig Austauschtreffen geplant, zu denen auch externe Referent*innen zur Information einbezogen werden. Sprachmittler Arabisch und Kurmanci stehen zur Verfügung, bei Bedarf können weitere Sprachmittler hinzugezogen werden.

NEUSTART – EINE INFORMATIONSREIHE FÜR MENSCHEN AUS DEM IRAK UND SYRIEN

In Kooperation mit dem [Caritas-Zentrum Meschenich](#), Brühler Landstr. 425, 50997 Köln, beginnt am Samstag, den 03.11., 10h, ein offenes Informationsangebot für Menschen aus dem Irak und Syrien, die sich auf Deutsch oder Arabisch verständigen können. In den vier geplanten Terminen geht es um folgende Inhalte:

- 03.11.2018 Aufenthaltsperspektiven in Deutschland
- 10.11.2018 Familienzusammenführung – was ist zu beachten?
- 24.11.2018 Wohnungssuche – das Problem in Köln
- 08.12.2018 Meschenich – ein besonderer Stadtteil

Weitere Veranstaltungen finden auf Wunsch Geflüchteter statt. Der Samstag-Termin ist noch variabel und von der Rückmeldung Interessierter abhängig.

SICHERHEIT IM EXIL? DAS THEMA BEWEGT UNS.

Im Klarissenkloster in Kalk startet eine Informationsreihe für Geflüchtete, die sich ebenfalls mit ihren Perspektiven in Deutschland auseinandersetzen möchten. Der erste Termin am Montag, 05.11.2018 ab 17.30h gilt der Klärung thematischer Erwartungen: Was wird gebraucht, um sich hier in Köln sicher fühlen zu können? Entsprechend der Erwartungen werden dann die weiteren Veranstaltungen inhaltlich konzipiert. Die ersten Termine sind vierzehntägig – am 19.11., 03.12. und 17.12. - geplant.

Informationen und Kontakt: Susanne Rabe-Rahman, E-Mail fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN – ABENDVERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS

Die Fortbildungsreihe von Kath. Bildungswerk, Katholikenausschuss, Caritasverband und Aktion Neue Nachbarn wird im November mit folgenden Veranstaltungen fortgesetzt:

Donnerstag, 08.11.2018, 18.00 – 19.30 Uhr

SCHUTZ DER FAMILIE IM KULTURELLEN WANDEL

Referentin: Susanne Rabe-Rahman, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Familien auf der Flucht und im Exil sind vor viele Herausforderungen gestellt: Überleben in Extremsituationen, Trennungen, neue Anforderungen an die Gestaltung von Familienleben im Herkunftsland und im Exil... Welche Erfahrungen und Vorstellungen bringen geflüchtete Familien mit? Was erwarten sie von uns – wir von ihnen hier in Deutschland? Der Abend lädt ein, sich genauer mit der besonderen Situation von geflüchteten Familien – auch im aktuellen politisch-rechtlichen Rahmen – auseinanderzusetzen, Vorstellungen von Rollen und Erziehungsverhalten zu reflektieren und Anregungen zum Umgang mit schwierigen Situationen auszutauschen und mitzunehmen. Ort: Klarissenkloster, Kapellenstr. 51, 51103 Köln (Kalk)

Samstag, 17.11.2018, 10.00 – 15.15 Uhr

SPRACHANKER – DEUTSCHVERMITTELN LEICHT(ER) GEMACHT

Workshop für Interessierte mit und ohne Unterrichtserfahrung

Referentin: Evelyn Sarbo, Dozentin für Deutsch als Zweitsprache und Ehrenamtlichenfortbildung

Sie bieten einen Deutschkurs für Geflüchtete an? Oder Sie begleiten eine Familie, die gerade Deutsch lernt? Sprache baut Brücken und ermöglicht Orientierung und Integration in einem neuen Land. Daher kommt der Deutschvermittlung eine große Bedeutung zu, sei es im Rahmen eines Kurses oder eines Nachhilfeangebots - oder einfach, weil es sich in Gesprächen „nebenbei“ ergibt. In diesem Workshop probieren Sie Methoden und Übungen aus, mit denen Sie Geflüchteten beim Erlernen der deutschen Sprache helfen können. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf der Sprachvermittlung von Erwachsenen, wobei auch Tipps für die Sprachvermittlung von Kindern gegeben werden. Einige im [Startset](#) beschriebene Anregungen werden vorgestellt und ergänzt. Ort: Internationales Caritas-Zentrum (Seminarraum), Eingang Gustavstraße 52, 50937 Köln (Sülz).

Anmeldung mit Angabe des Workshop-Titels und gern auch mit einer kurzen Skizzierung der Anliegen, die Sie zum Thema haben, [hier](#) oder unter anmeldung@bildungswerk-koeln.de.

FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR

Das [Forum für Willkommenskultur](#) bietet im November folgende Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Kooperationspartnern an:

Montag, 05.11.2018, 18 h

WIE FINDE ICH EINE WOHNUNG?

Infoveranstaltung für Engagierte und Wohnungssuchende.

Referentin: Carmen Bleker, Auszugsmanagement des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Welche Unterlagen müssen vorbereitet werden? Wie gelangt man an einen Wohnberechtigungsschein? Welche Möglichkeiten bieten Wohnungsgenossenschaften? Diese und weitere Fragen werden Thema des Abends sein. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Fragen und Diskussion erwünscht! Die Veranstaltung richtet sich an Geflüchtete und in der Flüchtlingsarbeit engagierte Personen, weitere Interessierte sind ebenso herzlich willkommen. Flyer [hier](#).

Ort: Die Wabe, Gemeindesaal von St. Josef, Siegstr.56, 50996 Köln (Rodenkirchen).

Mittwoch, 07.11.2018, 18-20 h

BRING DICH EIN!

Infoveranstaltung für Studierende zum Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Beispiele, Hintergründe und Anregungen von Kölner Flüchtlingsrat und Kölner Freiwilligenagentur. Flyer [hier](#).

Ort: Universität Köln, [Gronewaldstr. 2](#), Hörsaal 3

Dienstag, 20.11.2018, 18 h

WIE FINDE ICH EINE WOHNUNG?

Infoveranstaltung für Engagierte und Wohnungssuchende - mit albanischer Übersetzung.

Referentin: Carmen Bleker, Auszugsmanagement des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Ort: Bürgeramt Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln. Flyer auf [Deutsch](#) und [Albanisch](#).

Mittwoch, 21.11.2018, 18 h

AKTUELLE SITUATION AFGHANISTAN

Zur Realität vor Ort und der Abschiebepaxis in Deutschland

Referent: Gunter Christ, Rechtsanwalt

Während die Taliban in Afghanistan seit dem Abzug westlicher Truppen wieder zu neuer Stärke zurückfinden, werden schutzsuchende Menschen im Rahmen einer neuen Rückführungspraxis aus Deutschland in das Land abgeschoben. Wie ist die Situation in diesen vermeintlich sicheren Regionen vor Ort? Neben der Darbietung von Hintergrundinformationen und der Erklärung von Flucht- und Verfolgungsgründen wird RA Gunther Christ diese und weitere Fragen beantworten.

Ort: Flüchtlingszentrum Fliehkraft, Turmstr. 3-5 (2. OG), 50733 Köln (Nippes). Flyer [hier](#).

SKF KÖLN: INFOVERANSTALTUNG VORMUNDSCHAFT FÜR MINDERJÄHRIGE GEFLÜCHTETE

Für die Vertretung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern, die ohne ihre Eltern in Köln ankommen, werden regelmäßig ehrenamtliche Einzelvormünder gesucht. Das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln hat in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF e.V. Köln) sowie Auf Achse/Treberhilfe e.V. ein Programm zur Gewinnung, Schulung und Begleitung von ehrenamtlichen Vormündern für unbegleitete minderjährige Ausländer entwickelt. Interessierte können sich am Donnerstag, 29.11.2018 von 18 bis 19.30 Uhr darüber informieren, was es bedeutet, eine solche Vormundschaft zu übernehmen, welche Erwartungen und Aufgaben damit verbunden sind. Dieser Informationsabend gibt einen ersten Einblick in die Vormundschaftsarbeit, erklärt die dafür notwendigen Schulungen und Qualifizierungen. Die anschließende Schulung erfolgt im Dezember 2018 und Januar 2019. Ihre Fragen zu der Arbeit beantworten Ihnen an diesem Abend, Frau Winter und Frau Stapper von den Vormundschaftsvereinen und die MitarbeiterInnen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

Veranstaltungsort: Sozialdienst katholischer Frauen, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln.

Informationen und Kontakt: Anna-Maria Winter: anna-maria.winter@auf-achse.de, Tel.: 0221-66952-300 oder Hilde Stapper: hildegard.stapper@skf-koeln.de, Tel.: 0221-12695-0.

AWO KÖLN – KOLLEGIALER AUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE

Die AWO Köln veranstaltet am Freitag, den 09.11. 2018 von 10.00 -14.00 Uhr eine Fortbildung unter dem Thema „kollegialer Austausch für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit – auch mit Kindern“.

Die Fortbildung findet im AWO Kreisverband in der Rubensstraße 7-13 in 50676 Köln statt. Die Referentin ist Frau Beate Ahrends, Supervisorin und Kommunikationstrainerin. Die Kosten für die Fortbildung betragen für Ehrenamtliche 5 Euro und für Hauptamtliche 20 Euro. Die verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte an das Büro für Bürgerengagement, Telefon: 0221-20 407- 51/17

blickhaeuser@awo-koeln.de.

BEZIRK INNENSTADT

AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT

Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt tätigen Akteure der Flüchtlingshilfe. Das nächste Treffen findet am Montag, den 12. November 2018 um 9 Uhr im Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln statt. An diesem Termin wird Frau Angelika Blickhäuser, Leiterin des Büros für Bürgerengagement AWO Kreisverband Köln e.V., teilnehmen. Das Büro für Bürgerengagement betreut das Projekt "[Von der Willkommenskultur zur Integration](#)" sowie das Projekt „[Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit für Kinder](#)“. Anmeldung: michaela.pucknus@stadt-koeln.de.

BEGEGNUNGSZENTRUM START UP

Das Begegnungszentrum des SkF Köln e. V. in der Kirche St. Gertrud bietet bis zum Jahresende an zwei weiteren Terminen eine Hebammensprechstunde an: am 8.11. und 13.12, jeweils ab 10 Uhr. Eine Hebamme informiert zu verschiedenen Themen rund um die Schwangerschaft und Geburt. Neu: bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen festen Termin telefonisch unter 01590 4310915 und 01590 4310 909 oder per Mail unter startup@skf-koeln.de. Die Sprechstunde ist kostenfrei, bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte mit. Dolmetscher müssen ggf. selber organisiert werden. Weiterhin findet die Hausaufgabenhilfe einmal wöchentlich, immer donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr, im StartUp statt. Diese richtet sich an alle Schüler, die Hilfe bei ihren Hausaufgaben brauchen und Deutsch lernen möchten. Die Schulsachen müssen mitgebracht werden! Ort: Krefelder Str. 57, 50670 Köln.

WILLKOMMEN IN ST. SEVERIN

An ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive werden von der Steuerungsgruppe zu regelmäßigen Treffen eingeladen; sie dienen dem Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten und auch dem Austausch von Informationen. Die Treffen finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer an St. Maternus (kleiner Raum), Alteburger Straße 70 statt; an jedem ersten Dienstag im Monat. Das nächste Treffen findet am 06.11.2018 statt. Kontakt: fluechtlinge@st-severin-koeln.de.

WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE

Das nächste [Montagscafé](#) - Motto: „Hier treffen sich Einheimische und Neuzugezogene zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Gäste sind immer willkommen!“ - findet statt am 05.11.2018, 16.30 h, Kreuzsaal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

KONEKTI KULTUR

Das Café Konekti findet jeden Donnerstag von 16-21 Uhr in der Alten Feuerwache statt. Am 22.11. gibt es um 18.30 Uhr eine weitere [Veranstaltung der Reihe Konekti Kultur](#). CLASH – Körper der Kulturen. Eine Produktion des Sommerblut Kulturfestivals 2018. Im Kinoraum. Kostenfrei.

WEITERE INITIATIVEN / AKTEURE IM BEZIRK INNENSTADT

[Willkommen in Agnes](#)

[Willkommen in St. Gereon](#)

[Willkommen in Deutz](#)

<https://www.der-kulturverein.de/>

BEZIRK RODENKIRCHEN

WILLKOMMEN IN ZOLLSTOCK

...hat sich anlässlich der bald entstehenden Flüchtlingsunterkunft am Kalscheurer Weg am 17. Gegründet. Ehrenamtlich Engagierte überlegen nun, einen Gesprächskreis und ein Begegnungscafé für alle Zollstocker zu gründen, um auch weiterhin im Austausch und Gespräch mit alten und neuen Nachbarn zu bleiben. Das nächste Treffen findet am 26.11. um 19 Uhr (Zollstockgürtel 33) Interessierte können sich an die Koordinatorin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Rodenkirchen wenden: Ulrike Marquardt Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de

WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

[Treffpunkt](#) auf dem neuen Outdoorgelände X, Sürther Str. 189, 50999 Köln (neben der Gesamtschule) jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr. Mittwoch, 07.11.2018, 15 bis 17.30 Uhr, Begegnungscafé „Café Fuga“, Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln. Weitere Informationen und Kontakt: info@wisue.de.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK RODENKIRCHEN

[Willkommen in Rondorf](#)

[Willkommen in Raderthal](#)

[Neuland e.V. – AG Flüchtlinge](#)

BEZIRK LINDENTHAL

OPEN UP! IST KÖLN DIE WELTOFFENSTE STADT DEUTSCHLANDS?!

„Su simmer all he hinkumme“ singen die Bläck Fööss, so viel gewonnen hätten wir dabei. Sie beschwören die zur Tradition gewordene Weltoffenheit dieser Stadt. Gut und schön, doch was bedeutet all das in Deutschland 2018? Wir sind Einwanderungsland, Migrationsgesellschaft und Zufluchtsort für Menschen in Not. Akzeptanz im hier und heute bedeutet vor allem auch eine ehrliche und aufrichtige Auseinandersetzung mit den Ursachen von Flucht und Migration. Was hat unsere Geschichte und Lebensweise damit zu tun? Wie lassen sich diese globalen Herausforderungen lösen? Wie möchten wir mit Vielfalt in unserer Gesellschaft umgehen? Mit diesen Fragen setzen sich die ReferentInnen Serge Palasie (Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung), Dorsa Moinipour (Interkulturelle Promotorin für den Regierungsbezirk Köln) und auch der Verein Migrafrica e.V. auseinander. Ihre Antwort darauf lautet: ganzheitliche Betrachtung: Historisch, ökonomisch, ökologisch, politisch. Abbildung von gesellschaftlicher Vielfalt statt starrem Fokus auf gesellschaftliche Einheit. Wir laden Sie herzlich ein mitzudiskutieren und freuen uns Sie am 17. November 2018 von 17.00 – 19.30 Uhr in der St. Pankratius Kirche, Am Weidenpesch 23, 50858 Köln, willkommen zu heißen. Anmeldung bis 10.11.2018 unter: info@migrafrica.org Die Teilnahme ist kostenlos! [Alle Infos auch hier](#).

HALLO IN SÜLZ

Einmal im Monat trifft sich die [Kochgruppe](#) der Initiative zum Crossover-Cooking. Manchmal kochen Teams aus einem Land, manchmal gibt es einen Mix aus den Töpfen und Kochtraditionen

verschiedener Länder. Gekocht wird in der Küche der Küche der [Kath. Hochschulgemeinde](#). Nächstes Treffen und Kochen: Sonntag, 11.11. ab 16 Uhr in der Berrenrather Str. 127, 50937 Köln. Bei Interesse bitte per Mail melden an kochen@halloinsuelz.de. Der „hallo in sülz“ Stammtisch findet am 08.11. um 19.15 Uhr in der Gaststätte Knollendorf, Gustavstr. 21 statt. Weitere Termine und Treffpunkte finden Sie auf der [Webseite](#) von hallo in Sülz.

CAFÉ I – WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Seit 2 Jahren findet jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr das Café i (i wie international) in den Räumlichkeiten des Jugendkellers Weiden/Lövenich (Aachener Str. 1208, 50858 Köln) statt. Für November und Dezember ist ein tolles (vorweihnachtliches) [Programm](#) geplant (dieses Programm ist wirklich toll! Link öffnen lohnt sich). Alle sind herzlich eingeladen! Kontakt: gitta.schoelermann@ekir.de. Informationen über die Willkommensinitiative Weiden/Lövenich finden Sie [hier](#).

EHRENAMTSKOORDINATORIN DES SKM IN MARSDORF

Für die beiden großen Unterkünfte in Köln Marsdorf, die sich in der Trägerschaft des SKM befinden, ist Frau Andrea Mohr die Ansprechpartnerin, wenn es um ehrenamtliche Unterstützung geht. Kontakt und weitere Informationen: andrea.mohr@skm-koeln.de.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Braunsfeld](#)

[Netzwerk Integration Lindenthal](#)

[Willkommensinitiative Köln-West](#)

Widdersdorf hilft

[Migrafica e.V.](#)

BEZIRK EHRENFELD

BEZIRKLICHES VERNETZUNGSTREFFEN GEFLÜCHTENARBEIT

Die Koordinatorinnen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Ehrenfeld organisieren in regelmäßigen Abständen diese bezirkliche Vernetzungsplattform von Initiativen und Trägern in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks. Kontakt: nicole.ecken@stadt-koeln.de.

JUGENDMIGRATIONSDIENST BIETET BERATUNG, FÖRDERUNG UND FREIZEITANGEBOTE

Direkt am Helmholtzplatz 11 in Ehrenfeld gelegen, findet sich der JMD Köln mit zahlreichen [Angeboten](#) für junge Geflüchtete. Ein kompetentes [Beratungsteam](#) steht den Geflüchteten zu allen Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Terminabsprache finden Sie [hier](#).

WELTOFFEN IM VEEDEL

Die [Willkommensinitiative Bickendorf und Ossendorf](#) trifft sich regelmäßig mit allen Engagierten zum Plenum im Katholischen Pfarrzentrum BiOs Inn in der Rochusstr. 141 in Köln-Bickendorf. Das nächste Plenum findet statt am Dienstag, 06. November um 19 Uhr. Neue Interessierte sind herzlich willkommen.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Ehrenfeld](#)

BEZIRK NIPPES

RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM BEZIRK NIPPES

Das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen im Stadtbezirk Nippes findet am Dienstag, den 30.10.2018 um 18 Uhr im Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450 im Raum 6.01 (6. Etage) statt. Teilnehmen können jeweils zwei Vertreter*innen einer Initiative. Kontakt und weitere Informationen brigitte.wagner@stadt-koeln.de.

WILLKOMMEN IN NIPPES

Fahrradwerkstatt, Café International, FreiRaum, Jobpaten, Sprachpaten, Ausflüge, Feste und Feiern, Gespräche, viel und gemeinsam. Nächstes Plenum am 04.11. um 17.30 Uhr. Zukunftswerkstatt WiN Haus am 18.11. Nächste Aktion ist am 24.11. im Buchladen auf der Neusser Straße geplant (17-22 Uhr), Das alles hier: www.willkommen-in-nippes.de oder hier www.facebook.com/willkommen.in.nippes.

RUNDER TISCH RIEHL

Das 36. Plenum der Initiative, für Mitglieder und gerne jede/n Neu-Interessierte/n findet am Donnerstag, 08.11.2018, im Ev. Gemeindezentrum Riehl, Brehmstr. 6. Kontakt und Informationen: runder.tisch.riehl@gmail.com.

WILLKOMMEN IN LONGERICH

Das nächste Plenum von [Willkommen in Longerich](http://www.willkommen-in-longerich.de) findet statt am Montag, 05.11.2018, 19.30 h, im Generationenhaus an St. Bernhard, Christoph-Probst-Str. 1, 50737 Köln. Kontakt und Informationen: kontakt@wi-lo.de.

WEITERE INITIATIVEN/AKTEURE IM BEZIRK

<https://mauniewei.de/willkommensinitiative-runder-tisch/>
<https://frauen-erwerbslos.de/arbeitslosenzentrum/info-cafe/>
<http://fluechtlingszentrum.de/wp/>
<https://www.zugumzug.org/>
<http://www.zurueckindiezukunft.info/>

BEZIRK CHORWEILER

KOORDINIERUNGSGRUPPE FLÜCHTLINGE IM KÖLNER NORDEN

Die Koordinierungsgruppe Flüchtlinge im Kölner Norden ist ein Informationsgremium, das vom Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 einberufen und geleitet wird. Ihm gehören u. a. Vertreter*innen der im Stadtbezirk Chorweiler aktiven Flüchtlingsinitiativen, Unterkunftsträger, Ehrenamtskoordinator*innen sowie die im Bezirksparlament vertretenen demokratischen Parteien und Vertreter*innen der Verwaltung an. Informationen und Kontakt: Beate Brandenburg, E-Mail beate.brandenburg@stadt-koeln.de.

NETZWERK FLÜCHTLINGSHILFE KÖLN-WORRINGEN

Das nächste Treffen des [Netzwerkes Flüchtlingshilfe Köln-Worringen](http://www.netzwerk-fluechtlingshilfe-koeln-worringen.de) findet am Montag, 05.11.2018, 19 h, im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde statt, Hackenbroicher Str. 59-61, 50769 Köln.

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Verein Sadaaka e.V.

[Flüchtlingshilfe Blumenberg](#)

[Heimat und Zuflucht in Esch und Auweiler](#)

BEZIRK PORZ

RUNDER TISCH EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen im Stadtbezirk Porz findet am Mittwoch, 07. November, 18 h, Bezirksrathaus Porz statt. Der Termin dient für ein erstes Kennenlernen der hauptamtlichen und ehrenamtlichen AkteurInnen in Porz. Welche Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen gibt es bereits? Wo gelingt die Zusammenarbeit gut? Wo gibt es noch strukturellen Nachholbedarf? Wo sind Bedarfe, die durch Ehrenamtliche abgedeckt werden könnten? Auch die Ehrenamtlichen werden gebeten ihre Initiative mit den verschiedenen Arbeits-/Aufgabenfeldern vorzustellen. Außerdem wird eine Referentin über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten für die Initiativen berichten. Kontakt: Susanne Sandritter, E-Mail: sandritter@awo-koeln.de.

FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln regelmäßig das Café International an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. [Nächste Termine](#) sind am 08.11/22.11.2018, 15.30 bis 17.30 h.

FLÜCHTLINGSHILFE DER KATH. KIRCHENGEMEINDEN IN PORZ

Die Ehrenamtskoordinatorin für Flüchtlingsarbeit der drei katholischen Kirchengemeinden in Porz bietet im November zwei Fortbildungsveranstaltungen für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und alle weiteren Interessierten an:

ARBEITSINTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

Eine Arbeitsstelle oder einen Ausbildungsplatz zu finden, ist nicht immer einfach. Schon gar nicht, wenn es noch Schwierigkeiten mit der deutschen Sprache gibt, oder wenn die Vorstellungen und Wünsche für die berufliche Zukunft noch nicht klar sind. Hier sind viele Einzelschritte nötig und eine Vielzahl von AnsprechpartnerInnen stehen zur Verfügung. Je nach Aufenthaltsstatus ist der IntegrationPoint, das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit zuständig, bei geduldeten Personen muss die Ausländerbehörde einer Arbeitsaufnahme zustimmen. Das Thema ist vielschichtig. In diesem Seminar wird Andrea Ferger-Heiter ihre erfolgreiche Vorgehensweise als Ehrenamtlerin vorstellen und Tipps geben, welche Unterstützung man von hauptamtlichen Stellen bekommen kann. Das Seminar ist kostenlos. Die Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Claudia Heckel fluechtlingshilfe.porz@gmail.com oder 0176-45 22 53 25. Wann? Am Samstag, 03.11.2018, von 10-14 Uhr. Wo? Im Pfarrheim St. Bartholomäus, Am Leuschhof 19-21, 51145 Köln-Porz

GEFLÜCHTETE BESSER VERSTEHEN UND EFFEKTIV MIT IHNEN ARBEITEN

Ein Seminar über kulturelle Unterschiede und den konstruktiven Umgang mit ihnen in der Praxis Menschen aus südöstlichen Kulturen sind in der Regel lebenslang in ihrer Familie eingebunden und von ihr abhängig. In Deutschland dagegen genießt die Erziehung zur Unabhängigkeit eine hohe Anerkennung. Integrationsprozesse erfordern daher die Entwicklung von der "Abhängigkeit" in

"Unabhängigkeit". Wie schwer ist dieser Prozess, welche realen Erwartungen können wir daran stellen, wie kann man Flüchtlinge in diesem Prozess respektvoll und auf Augenhöhe begleiten? Das Seminar soll helfen, Menschen zu verstehen und effektiv und respektvoll zu interagieren. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Rolle der Ehefrau und Mutter in der Familie gelegt werden. Das Seminar ist kostenlos. Die Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: Claudia Heckel, [Mail](#), 0176-45 22 53 2524.11.2018, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr, Ort: Solibund e.V., Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln

CITY OF HOPE E. V.

Begegnungscafe Cupofhope im Kinder- und Jugendzentrum [Glashütte](#), Glashüttenstr. 20, 51143 Köln-Porz. Das Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn und alle, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Es gibt Kaffee, Tee, kalte Getränke, Gebäck, Kuchen, Kinderspiele und vieles mehr. Es kann gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden, und für Fragen zur Hilfe im Alltag stehen die Engagierten von City of Hope jederzeit gerne zur Verfügung. [Infos hier...](#)

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftsinitiative Eil/Finkenbergr, [Kontakt](#)

Willkommen in Porz-Wahn, [Kontakt](#)

BEZIRK KALK

RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM STADTBEZIRK KALK

Der Runde Tisch Kalk bietet den im Stadtbezirk tätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen eine Informations- und Vernetzungsplattform für die Flüchtlingsarbeit. Der Runde Tisch wird organisiert vom Bürgeramt Kalk und geleitet von Bürgeramtsleiterin Astrid Lemcke. Kontakt und Informationen: isabella.endrikat@stadt-koeln.de.

WILLKOMMEN IN KALK

[Webseite](#) und Kontakt: willkommeninkalk@t-online.de.

CARITASKREIS MERHEIM

Als Begegnungsstätte für Jung und Alt bietet der „[Merheimer Treff](#)“ in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“ seit Oktober 2010 ein reichhaltiges Programm. Es dient dem Ziel, das Miteinander der Bürger zu fördern und ihren Familien mit Rat und Tat zu helfen. Ins Leben gerufen hat diese überkonfessionelle Einrichtung der Caritaskreis der [Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon](#) in Köln-Merheim. Die zahlreichen Angebote für „alte und neue Nachbarn“ finden Sie [hier](#).

Aktuell neu: Donnerstag von 16:30- 18:00 h: offene Beratung durch die Jobpaten des Caritaskreises
Freitag 10- 11.30 h: Deutschtraining für alle Stufen. Adresse: Von-Eltz-Platz 6, 51109 Köln-Merheim (Pfarrhaus). Das nächste Caritas Café International findet am Sonntag, 04.11.2018, von 15 bis 17h im Pfarrheim St. Gereon, Von- Eltz-Platz 6 statt.

WILLKOMMEN IN BRÜCK/NEUBRÜCK

Termine für das Sonntagscafé sind am 04.11./11.11./18.11./... jeweils um 14 Uhr. Das Koordinatorentreffen findet am 05.11. um 19.30 Uhr statt. Alle [Infos gibt es auch hier](#).

Die Initiative bietet in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch für Engagierte und Neuinteressierte an. Der nächste Termin: Montag, 19.11.2018, 19.30 h, Brauhaus Em Hähnche, Ölperer Str. 873, 51109 Köln (Brück).

WILLKOMMEN IN OSTHEIM

Die Initiative lädt monatlich zu einem Forum ein, auf dem über den Stand der Flüchtlings- und Initiatarbeit informiert und diskutiert wird. Das nächste [Win Ostheim](#)-Forum findet statt am Donnerstag, 08.11.2018, 18.30 h im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln-Ostheim.

BEZIRK MÜLHEIM

WILLKOMMEN IN MÜLHEIM

Alle Termine der WIKU Mülheim können Sie [hier](#) nachlesen.

RUNDER TISCH EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Die Ehrenamtskoordinatorinnen des Stadtbezirks laden die Initiativen und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks Mülheim zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ein. Es findet statt am Mittwoch, 21.11.2018, 15.30 h, Keupstr. 93. Informationen und Kontakt: Hannah Wolf, E-Mail hannah.wolf@koeln-freiwillig.de

WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK:

[Willkommen in Dünnwald - Höhenhaus](#)

[Ökumenische Flüchtlingshilfe Dellbrück-Holweide](#)

INFORMATIONEN & MATERIALIEN

NEUES HANDBUCH FÜR EHRENAMTLICHE

Die AWO Köln hat ein neues Handbuch „Engagement mit Geflüchteten gestalten – wie geht das?“ herausgebracht. Das Handbuch gibt Anregungen, Hintergrundinformationen, Orientierungen und Checklisten für ein passendes Ehrenamt in der Geflüchtetenarbeit. Es wurde erstellt von Angelika Blickhäuser und Susanne Budkova und ist bei zu bestellen unter: blickhaeuser@awo-koeln.de oder budkova@awo-koeln.de. Zum Download finden Sie es unter <https://awo-koeln.de/ehrenamt/buergerschaftliches-engagement-in-der-fluechtlingsarbeit.html>

Impressum des Newsletters:

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteure der Flüchtlingsarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter **nicht** mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Redaktionsschluss für die ANN_Köln NEWS #11.2018 ist der 26.10.2018. Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Herzlichen Dank!

Herausgeber: Katholisches Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Redaktion:

Christine Lieser, Clemens Zahn (verantwortlich), Bertramstr. 12-22, 51103 Köln